

ZERTIFIKAT

Herr Steven L. HANFT aus New York, N.Y. (USA) war an meinem Lehrstuhl vom Sommersemester 1998 bis zu meiner Emeritierung zum Ende des Wintersemesters 2005/2006 als Lehrbeauftragter im M.A.-Studiengang Wirtschaftsgeographie mit dem besonderen Studienschwerpunkt „Regionale Wirtschaftsraumanalyse und Wirtschaftsförderung“ ununterbrochen tätig. Auch am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie, den meine Nachfolgerin (nach Umbenennung des Lehrstuhls), Frau Univ.professorin Dr. M. FROMHOLD-EISEBITH innehat, übt Herr HANFT eine solche Tätigkeit weiterhin aus.

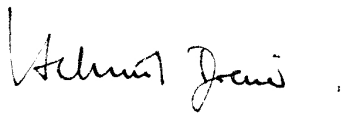
Die in jedem Semester seit 1998 durchgeführte Lehrveranstaltung stand unter dem speziellen Thema „US-american Business Culture“ und wurde für Studierende des o. a. Studienschwerpunktes im Hauptstudium (3.-4. Studienjahr) in englischer Sprache angeboten. Über die reine Lehrveranstaltung hinaus hat Herr HANFT den teilnehmenden Studierenden bei der Erstellung von Berichten und Referaten für andere Lehrveranstaltungen, bei der Information über bzw. Vermittlung von Praktika in den USA bzw. bei US-amerikanischen Firmen (und den hierbei notwendigen Formalitäten) in unermüdlicher und zuvorkommender Weise geholfen.

Bei Einzelprojekten in seinem Hauptberuf als Inhaber der „CONUS-Business, Advice & Training“-Gesellschaft konnten besonders interessierte Studierende (insbesondere aus den neuen EU-Staaten) zugleich wertvolle praktische Erfahrung als angehende Wirtschaftsförderer(innen) sammeln.

Rückblickend lässt sich die Gewinnung von Herrn HANFT als Lehrbeauftragter an meinem Lehrstuhl als besonderer Glücksfall bezeichnen. Denn Herr HANFT verbindet

seine langjährige Erfahrung als Business Manager bzw. Sales Representative in den USA (und in Europa) mit einer – gerade für universitäre Ausbildungszwecke höchst vorteilhaften – eigenen Universitätsausbildung und langjährigen Lehrtätigkeit in den USA. Medieneinsatz und die ihm eigene Begeisterung für Vermittlung und Dialog mit Studierenden waren u. a. die Ursache dafür, dass seine Lehrveranstaltungen von den Studierenden gerne gewählt und besucht wurden. Nicht selten mussten Studierende ohne den entsprechenden Studienschwerpunkt wegen der notwendigen Begrenzung der Teilnehmendenzahlen abgewiesen werden.

Im fachlichen Dialog mit mir und meinen wiss. Mitarbeiter(inne)n sowie in seiner stets zupackenden und positiv gestimmten Art der Kooperation im Institut hat Herr HANFT sich immer als kompetenter Partner erwiesen. An die Zusammenarbeit mit ihm denke ich deshalb ebenso anerkennend wie dankbar zurück.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut W. Breuer'.

(em.Universitätsprofessor
Dr. Helmut W. Breuer)